

Business Intelligence

Agenda 2014



+++ Big Data Analytics +++ In-Memory Performance +++ Self Service BI +++

Themenschwerpunkte

- Marktübersicht Anbieter für Business Intelligence
- Trends, innovative Anwendungen und neue Anforderungen im Markt für Business Intelligence
- Big Data Analytics: Daten intelligent nutzen
- In-Memory Performance: Analysen beschleunigen
- Self Service BI: Direkter Zugang zu Analysen

Keynote



Aussagekräftige Informationen und klare Botschaften in Berichten

**Prof. Dr. Rolf Hichert, Geschäftsführer,
HICHERT+PARTNER AG**

Vertiefungsseminare

SAP HANA + BI-Frontends + Self Service, Mobile und Cloud

Termin und Ort

01. April 2014 – Konferenz & Fachausstellung
31. März und 02. April 2014 – Vertiefungsseminare
Renaissance Zürich Hotel

Referenten

- Dr. Carsten Bange, Geschäftsführer, BARC
- Mark-Olaf Cassier, Projektleiter, LUNAR GmbH – Edeka
- Philipp Claussen, Manager, Budget & Reports, Corporate Controlling, McDonald's Germany
- Prof. Dr. Rolf Hichert, Geschäftsführer, HICHERT+PARTNER AG
- Christian Jäggi, Head of BI, Glas Trösch Holding AG
- Patrick Keller, Senior Analyst, BARC
- Klaus Leithner, Vice President Professional Services, Cubeware GmbH
- Reto Märki, Leiter Controlling, Würth International AG
- Dominique Paschoud, Manager Sales Engineering, MicroStrategy Switzerland GmbH
- Dr. Oliver Reiber, Senior Team Manager, Budget & Reports, Corporate Controlling, McDonald's Germany
- Herbert Stauffer, Geschäftsführer, BARC Schweiz GmbH

www.businessintelligence2014.ch



Eine Veranstaltung von



Sponsoren



Montag, 31. März 2014

Seminar A

BI-Frontends: Trends im Markt, Werkzeugauswahl, Architekturvarianten und Anbieter

Leitung: Patrick Keller, Senior Analyst, BARC

08:15 Empfang und Ausgabe der Unterlagen

Im Rahmen von Business-Intelligence-Projekten wird spätestens von den Nutzern die Frage nach der «richtigen» Frontend-Lösung gestellt. Neben den entsprechenden Inhalten, bestehend aus Daten und Informationen, wird Software benötigt, die es dem Anwender erlaubt seine Informationen bedarfsgerecht aufzubereiten. Das Einführungsseminar widmet sich den Anwenderwerkzeugen und stellt neben der Marktentwicklung die wichtigsten Softwaresegmente und Architekturen vor.

Am Nachmittag wird exklusiv das Softwareangebot der wichtigsten Hersteller aus Analystensicht vorgestellt – ohne Marketing, dafür mit Stärken und Schwächen und Praxiserfahrungen zu den Produkten.

09:00

Entwicklungen im Softwaremarkt

- Marktüberblick, Marktanteile und Marktsegmentierung
- Trends und Treiber im BI-Markt

10:30

Softwareauswahl

- Schnell und sicher zur passenden Lösung:
Die BARC Softwareauswahlmethodik
- Tipps für die Umsetzung des konkreten Projektes

10:30 Kaffeepause

11:00

Marktsegmente und Frontend-Architekturen

- Segmentierung und Anforderungen an Werkzeugklassen
- Frontend-Architekturen

12:00 Gemeinsames Mittagessen

13:30

Beurteilung der Produkte und Anbieter im Markt für Business Intelligence

- Einschätzung der Anwenderwerkzeuge der Software-Generalisten IBM, Microsoft, Oracle und SAP
- Vorstellung ausgewählter BI-Spezialisten (nach Erwartungen der Teilnehmer)

Dazwischen gibt es je nach Bedarf eine Kaffeepause.

16:30 Ende des Seminars

Seminar B

SAP HANA: Analyse grösster Datenmengen mit SAP In-Memory Computing

Leitung: Norbert Egger, Geschäftsführer, CubeServ Group

08:15 Empfang und Ausgabe der Unterlagen

09:00

Konzept In-Memory Computing und HANA as a Platform

10:00 Kaffeepause

10:30

Die In-Memory-Szenarien heute und morgen

11:00

Teil I: SAP NetWeaver BW auf Basis SAP HANA

- Höhere Agilität und Aufwandsreduktion
- Verbesserte Reporting-Performance mit
 - SAP Business Explorer (BEx) Analyzer (Excel-basiertes Reporting) & Web Applications
 - Sämtliche SAP BusinessObjects Front End Tools, wie z. B. SAP Analysis Office, SAP Design Studio, SAP Crystal Reports, SAP Lumira

12:00 Gemeinsames Mittagessen

13:30

Teil II: Operative Systeme powered by SAP HANA

- Höhere Agilität: Status Quo
- Verbesserte Reporting-Flexibilität und -Performance mit
 - SAP Business Explorer (BEx) Analyzer (Excel-basiertes Reporting) & Web Applications
 - SAP BusinessObjects Front End Tools, wie z. B. SAP Analysis Office, SAP Design Studio, SAP Crystal Reports, SAP Lumira
 - Direkte Programmierschnittstellen, wie der Zugriff über MDX/SQL
- Accelerators (z. B. der CO-PA-Accelerator)

15:00 Kaffeepause

15:30

Fortsetzung Teil II

16:30

Teil III: Erfahrungen und Bewertung nach einem Jahr SAP HANA und Kundenprojekten

- Kundenprojekte mit SAP NetWeaver BW auf SAP HANA
- Kundenprojekte mit SAP ERP powered by SAP HANA
- Verschiedene Forschungs- und Benchmarkprojekte zu weiteren Möglichkeiten von SAP HANA

17:00

Teil IV: Die SAP HANA Roadmap – Ausblick

- Die weiteren Planungen zu SAP HANA as a Platform und SAP HANA als Kernel der weiteren Entwicklung betriebswirtschaftlicher IT-Lösungen
- Weitere Entwicklung von Applikationen (Planung, Liquiditätsplanung etc.) und Umbau der heutigen SAP ERP-Lösung
- Aktuelle Informationen zu SAP's In-Memory Computing Roadmap

17:30 Ende des Seminars

Dienstag, 01. April 2014

08:00 Empfang zur Konferenz mit Kaffee, Tee und Gipfeli

08:40

Eröffnung der Konferenz durch den Vorsitzenden

Dr. Carsten Bange, Geschäftsführer, Business Application Research Center (BARC)

08:45

KEYNOTE

Berichte und Präsentationen haben klare Botschaften – oder: Wie kommen wir von lapidaren Feststellungen über umfassende Erklärungen zu aussagekräftigen Empfehlungen?

- Abgrenzung von Berichten, Statistiken, Präsentationen und interaktive Systeme
- Auswirkungen der heutigen PowerPoint-Kultur
- Empfehlungen für die Gestaltung von Berichten und Präsentationen
- Erfahrungen mit der Umsetzung des Gestaltungskonzeptes HICHERT@SUCCESS

Prof. Dr. Rolf Hichert, Geschäftsführer, HICHERT+PARTNER AG

09:45

MARKTÜBERSICHT

Innovative Anbieter für Business Intelligence stellen sich vor

Moderation: Dr. Carsten Bange

10:30 Networking Kaffeepause

11:00

«Big Intelligence» – Business Intelligence trifft Big Data

- Welche Auswirkungen hat Big Data auf Unternehmen?
- Business Intelligence für eine «Data Driven» Company
- Technik, um in der «Big Intelligence» Welt erfolgreich zu sein

Herbert Stauffer, Geschäftsführer, BARC Schweiz GmbH

11:30

The pattern seeking being

- Big Data und Business Intelligence
- Warum «Strukturen» auch in der Zeit von poly-strukturierten Daten wichtig sind
- Cubeware BI und analytische Datenbanken

Klaus Leithner, Vice President Professional Services, Cubeware GmbH

12:00

Executive Information Systems (EIS) bei Glas Trösch

- Glas Trösch: Das führende Schweizer Traditionsunternehmen
- Ausgangssituation
- Projektumsetzung EIS: Von der kurzfristigen Erfolgsrechnung bis zur 5-Jahresplanung
- Ausblick und weitere Schritte

Christian Jäggi, Head of BI, Glas Trösch Holding AG

12:30 Gemeinsames Mittagessen

14:00

Innovationen und Trends in der BI

- IT Metatrends, die Business Intelligence beeinflussen
- Neue Ansätze und innovative Lösungen
- Entwicklungen in USA und anderen Märkten

Dr. Carsten Bange, Geschäftsführer, BARC

14:30

Self Service BI at McDonald's Germany

- The BI requirements
- Software selection process with BARC
- Selection of CXO-Cockpit
- Project details and current status
- Conclusion & lessons learned

Philipp Claussen, Manager, Budget & Reports, Corporate Controlling, McDonald's Germany

Dr. Oliver Reiber, Senior Team Manager, Budget & Reports, Corporate Controlling, McDonald's Germany

15:00

Einsatz von DeltaMaster bei Würth International seit 2009

- Lessons learnt bei der Einführung
- Vom Verkaufscontrolling über Balanced Scorecard zum Kostencontrolling
- Standardisierung und trotzdem flexibel
- Automation mit dem Berichtsserver

Reto Märki, Leiter Controlling, Würth International AG

15:30 Networking Kaffeepause

16:00

Edeka Einzelhandels-BI mit SAP BW

- Strategie
- Big Data
- Performance Optimierung SAP BW
- Betrieb mit großen User Zahlen

Mark-Olaf Cassier, Projektleiter, LUNAR GmbH – Edeka

16:30

Agile Big Data Analytics & Cloud

- Agile Big Data Analytics
- Top reasons for BI in the Cloud
- PRIME Parallel Relational In-Memory Engine

Dominique Paschoud, Manager Sales Engineering, MicroStrategy Switzerland GmbH

17:00

Business Analytics – fortgeschrittene Datenanalyse für mehr-Wert der BI

- Von OLAP über Self Service zu explorative Analyse und Data Mining
- Wie unterscheiden sich Business Intelligence und Business Analytics?
- Data Exploration und Data Governance: Ein Widerspruch?

Patrick Keller, Senior Analyst, BARC

17:30

Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Tombola

17:45 Ende der Konferenz

Apéro



Im Anschluss an das offizielle Programm laden BARC und Vereon alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.

Mittwoch, 02. April 2014

Seminar C

Self Service, Mobile und Cloud – Die aktuellen BI Lösungen in der Praxis

Ihre Referenten:

Matthias Storck, Mitglied der Geschäftsleitung, Ceteris AG

Jörg Knuth, Mitglied der Geschäftsleitung, Ceteris AG

Markus Raatz, Vorstand, Ceteris AG

08:15 Empfang und Ausgabe der Unterlagen

09:00

Self Service BI mit Cubeware Cockpit

Self Service BI ist für viele Controller aufgrund der direkten Zugriffsmöglichkeit auf den SQL Server direkt mit «Excel» verbunden. Viele BI Funktionen – wie z. B. Rechtekonzept auf Berichten, Berichtsverteilungen, Schutz vor Veränderungen, Werteeingaben für Planung, mobile Verfügbarkeit, Filterkonzepte lassen sich jedoch mit Excel nur schwer bis gar nicht umsetzen. Anhand des Cubeware Cockpits erfahren Sie, welche Alternativen es zu Excel als Self Service BI-Lösung auf Basis des Microsoft SQL Servers gibt.

Matthias Storck, Mitglied der Geschäftsleitung, Ceteris AG

10:00 Kaffeepause

10:30

Selfservice BI mit Microsoft PowerPivot und Power View

Mehr und mehr werden die Fachanwender in die Gestaltung von Business Intelligence-Lösungen einbezogen, oder sie übernehmen dies sogar komplett. Power Usern, welche die Anforderungen aus der Praxis am besten kennen, fehlen jedoch oft die Kenntnisse über die Methoden und Technologien der klassischen BI. Deshalb sind die Werkzeuge, mit denen die Fachanwender arbeiten sollen, ganz besonders wichtig. In diesem demo-reichen Vortrag werfen wir einen Blick auf die in Microsoft Office enthaltenen Tools für die Gestaltung von Modellen und für die dynamische Datenauswertung; genannt PowerPivot und Power View.

Markus Raatz, Vorstand, Ceteris AG

12:00 Gemeinsames Mittagessen

13:30

Corporate Information Design – Berichtsvisualisierung mit Informationsgehalt

Anhand praktischer Beispiele zeigt Jörg Knuth die Vorteile einer einheitlichen Berichtsnotation für AdHoc-Berichte und Berichte über ein Intranet-Portal. Es werden Do's und Don'ts gezeigt. Ebenso lernen Sie die Möglichkeiten von geführten Analysen kennen und erhalten Antworten auf Fragen in Bezug auf technische Unterstützung durch Software.

Jörg Knuth, Mitglied der Geschäftsleitung, Ceteris AG

14:30

In der Wolke liegt die Zukunft: Office365, Power Query und PerformancePoint

Informieren Sie sich über die aktuellen Power-BI-Technologien von Microsoft in der realen Wolke.

- Office 365 und Sharepoint als zentrale Wissensplattform
- Powerquery als Datenimporter für die Fachabteilung
- PerformancePoint als integrierte Schaltzentrale für Unternehmens-KPI's

Markus Raatz, Vorstand, Ceteris AG

15:00 Kaffeepause

15:30

Mobile BI – Der mobile Weg, BI im Unternehmen zu nutzen

Die Vielfalt der mobilen Endgeräte ist eine Herausforderung für die Administration und Sicherheit der Daten. Gleichzeitig bietet der Markt viele Lösungs- und Erweiterungsmöglichkeiten. Informieren Sie sich über native Zugriffs- und Analysefunktionen auf iOS und WP8 Endgeräte und eine Mobile BI Lösung für iPad von Ceteris.

Jörg Knuth, Mitglied der Geschäftsleitung, Ceteris AG

16:15

Integrierte Finanzplanung mit Cubeware und Microsoft SQL Server

Nicht jedes Unternehmen benötigt eine vollumfängliche Konzernkonsolidierung nach IFRS oder HGB; aber für jedes Unternehmen ist eine schnelle, einfache und zielsichere Planung essentiell. Erfahren Sie anhand eines Praxisbeispiels, wie Sie auf Basis der Cubeware-Werkzeuge, die die Microsoft BI-Plattform um Planungs- und Self Service-Funktionen erweitern, die Komplexität beim Thema Planung nachhaltig reduzieren.

Matthias Storck, Mitglied der Geschäftsleitung, Ceteris AG

17:30 Ende des Seminars

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Anspruchsvolle Geschäftsdiagramme mit Excel realisieren

Basierend auf den SUCCESS-Gestaltungsregeln von HICHERT+PARTNER
Weitere Informationen finden Sie unter www.vereon.ch/excel

Dieses dreitägige Seminar findet parallel zur Business Intelligence Agenda vom 01. bis 03. April 2014 im selben Hotel statt.

HICHERT@SUCCESS: Successful Reports and Presentations

March 25, 2014 in Frankfurt/Main

Further information on www.vereon.ch/success_en

Excel-Dashboards nach HICHERT@SUCCESS gestalten

06. bis 08. Mai 2014 in Zürich

Weitere Informationen finden Sie unter www.vereon.ch/berichtswesen



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Nutzung der unterschiedlichsten (neuen) Datenquellen wie Sensordaten, soziale Netzwerke oder der Informationsaustausch zwischen Maschinen führt zu einem extremen Wachstum der Datenbestände aber auch der Bedarf nach Analysefunktionen steigt rasant. Dies führt nicht nur zu einem Bedarf nach neuen Software-Werkzeugen, sondern auch nach neuen Methoden in der Datengewinnung und Informationsverarbeitung. Erfahren Sie auf unserer Veranstaltung **Business Intelligence Agenda 2014** wie andere Unternehmen mit diesen Herausforderungen umgehen.

Darüber hinaus adressieren wir mit In-Memory und Self Service Business Intelligence zwei Themen, die eine breite Marktrelevanz besitzen und breit diskutiert werden. Kompakt und verständlich präsentieren Anwender und Analysten von BARC ihre Erfahrungen zu den verschiedenen Punkten.

Informieren Sie sich auf unserer Jahrestagung über erfolgreiche Lösungsansätze führender Unternehmen sowie die Ergebnisse unserer Analystentätigkeit zu:

- Analytics: Die intelligente Nutzung von Daten
- In-Memory: Beschleunigung der Analyse
- Self Service BI: Direkter Zugang zu Analysen

Ergänzend werden jeweils vor und nach der Konferenz Vertiefungsseminare angeboten. Hier gehen erfahrene BI-Experten auf die speziellen Anforderungen und Fragestellungen der Teilnehmer ein.

Gemeinsam mit den Referenten freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Bange

Dr. Carsten Bange
Geschäftsführer, BARC GmbH

Johannes von Mulert

Johannes von Mulert
Geschäftsführer, Vereon AG

Medienpartner

Business Intelligence Agenda 2014

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

- Konferenz und 2 Seminare**, 2'995 CHF
Seminar A Seminar B Seminar C
- Konferenz und 1 Seminar**, 1'995 CHF
Seminar A Seminar B Seminar C
- Konferenz**, 495 CHF
- 1 Seminar**, 1'895 CHF
Seminar A Seminar B Seminar C
- 2 Seminare**, 2'895 CHF
Seminar A Seminar B Seminar C

Die Teilnahmegebühr gilt pro Person zzgl. MwSt.

- Teilnahmepaket Comfort: attraktive Zusatzleistungen**
(www.vereon.ch/comfort) zum Upgradepreis von 1'250 CHF zzgl. MwSt.

PERSONENDATEN

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

Firma _____

Strasse, Nr. _____

Postfach _____

PLZ, Ort _____

Land _____

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz _____

MwSt.-Nr. _____

Firma _____

Abteilung _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber _____

Kartenummer _____

gültig bis _____

Visa Mastercard

5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web businessintelligence2014.ch
Telefon +41 71 677 87 00
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail info@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Renaissance Zürich Hotel
Thurgauerstrasse 101
8152 Zürich-Glattpark
Telefon + 41 44 874 5000
E-Mail renaissance.zurich@renaissancehotels.com
Web www.marriott.com

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).



Jetzt anmelden unter www.businessintelligence2014.ch